

Schwerpunkt: Förderung von Sprache und Erzählfähigkeit

Ein erheblicher Teil der Kinder, die im Gebiet des km2 Bildung Herten wohnen, kommt aus Zuwandererfamilien. Nicht nur diese, auch Kinder, deren Familiensprache Deutsch ist, haben nicht selten Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache. Es besteht der Bedarf, ergänzend zu den Sprachförderangeboten des Regelsystems zusätzliche Angebote und Aktivitäten zu schaffen, um Sprachkompetenz und die Freude am Umgang mit dem gesprochenen wie dem geschriebenen Wort bei Kindern und Eltern zu stärken.

Ziele

Ein Quadratkilometer Bildung Herten-Süd

- organisiert Aktivitäten, die den Erwerb und den Umgang mit der deutschen Sprache bei Eltern und Kindern fördern.
- schafft Anlässe zur Förderung von Erzählfähigkeit.

Praxisansätze

- **Lesemütter:** Interessierte Mütter (sieben Frauen im Schuljahr 2016/17), deren Kinder die erste Klasse besuchen, werden zu Lesemüttern geschult. Sie arbeiten zunächst in kleinen Zeiteinheiten mit jeweils einem Kind nach von der Klassenlehrerin zur Verfügung gestellten Materialien, um den Leselernprozess zu unterstützen. In der nächsten Phase geht es um die Begleitung kleiner Vorlesegruppen, in denen auch die gemeinsame Bilderbuchbetrachtung eine wichtige Rolle spielt.
- **Lektüre- und Vorlesegruppen für Erwachsene:** Aktuell treffen sich vier Frauen mit Migrationshintergrund zu einer wöchentlichen Lektüregruppe, die von einer ehrenamtlich tätigen pensionierten Lehrerin geleitet wird. Außerdem gibt es eine monatliche Vorlesegruppe für Erwachsene, in der Erzählungen, Novellen und Kurzgeschichten der Weltliteratur einschließlich der jeweiligen Autorenportraits vorgestellt werden. (Das Angebot ist auf Wunsch einer Gruppe von Frauen türkischer Herkunft entstanden, die sich zuvor über einen längeren Zeitraum einmal monatlich mit Übungen zum kreativen Schreiben beschäftigt hatten.)
- **Sprachförderung:** Für Kinder mit Fluchterfahrung (siehe dort), Kinder im Übergang zur Einschulung (siehe Übergang Kita-Grundschule)
- **Ausstattung Leihbibliothek für Kita u. Quartierbüro:** In Schule, Kita und Quartierbüro besteht die Möglichkeit zur Buchausleihe.
-

- **Dialogisches Bilderbuchlesen:** Es werden Workshops für Eltern zum Thema dialogisches Bilderbuchlesen angeboten (jeweils etwa zehn bis zwölf Teilnehmerinnen).
- **Sonstiges:** Rucksack Kita (s. u.); Deutsch für Frauen (s. u.); ehrenamtliche Vorlesepaten in der Kita (bis Ende 2015); „LeseKinder“ (Schuljahr 2014/15); Lektüre mit Jugendlichen: nach Vereinbarung; Märchenvorlesen (Schule); Fördergruppe Englisch (Schuljahr 2016/17 fünf Kinder), Fördergruppe (3./4. Klasse, Schuljahr 2016/17 acht Kinder), Fortbildungsmodule im Rahmen der Workshop-Reihen Fit mit 4, Fit mit 5.

Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt

Die Pädagogische Werkstatt

- organisiert Angebote und sucht gegebenenfalls nach geeigneten Mitarbeiter*innen oder ehrenamtlich tätigen Fachkräften zur Unterstützung.
- stellt die erforderlichen Materialien bereit und
- hat eine Kita mit einer Bücherkiste zur Einrichtung einer Leihbibliothek ausgestattet.
- organisiert Fortbildungsangebote und
- „strickt“ an weiteren Ideen.

Aktuelle Aussagen zu Auswirkungen

Die Angebote verbessern die sprachlichen Kompetenzen von Kindern und Eltern und fördern ihr Interesse an Büchern. Eltern werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Die Bildungseinrichtungen können auf zusätzliche informelle Angebote verweisen, die Freude am Umgang mit Sprache und Lust am Lesen und Erzählen vermitteln.

Zitat

„Jetzt weiß ich endlich, warum die Bilder im Buch sind.“ Mutter nach Teilnahme am Workshop „Dialogisches Bilderbuchlesen“.

Fazit

Auch wenn in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Angebote zur Förderung von Sprache und Erzählfähigkeit gemacht wurden, das Thema ist und bleibt weiterhin eines der zentralen Anliegen. Gleichwohl befindet sich dieser Schwerpunkt noch im Aufbau. 2016 haben mehrere Fortbildungen zum Thema Sprachbildung/Sprachentwicklung für Projektmitarbeiter*innen, FörderSCOUTs und andere Interessierte stattgefunden (siehe Transfersicherung). Die Reihe wird 2017 fortgesetzt.

Im Gespräch sind derzeit im Rahmen der Weiterentwicklung des Schwerpunktes

- Philosophieren mit Kindern
- Märchen lesen mit Schüler*innen (eventuell unter Einsatz von Kamishibai Erzähltheatern)
- Aufbau einer Schülerzeitung (auf Vorschlag der diesjährigen Lesemütter).